

Bündel, Garben und Kohomologie

Arbeitsblatt 25

AUFGABE 25.1. Es sei $I \subseteq \mathbb{R}$ ein reelles Intervall und $I = U \cup V$ eine Überdeckung mit (in I) offenen Intervallen. Zeige, dass man eine stetige Funktion

$$f: U \cap V \longrightarrow \mathbb{R}$$

als

$$f = g|_{U \cap V} - h|_{U \cap V}$$

mit stetigen Funktionen $g: U \rightarrow \mathbb{R}$ und $h: V \rightarrow \mathbb{R}$ schreiben kann.

AUFGABE 25.2. Es sei $I \subseteq \mathbb{R}$ ein reelles Intervall. Wir betrachten die kurze exakte Garbensequenz

$$0 \longrightarrow C^0(-, \mathbb{R}) \longrightarrow \text{Abb}(-, \mathbb{R}) \longrightarrow \text{Abb}(-, \mathbb{R})/C^0(-, \mathbb{R}) \longrightarrow 0$$

auf I . Es sei $I = U \cup V$ eine Überdeckung mit (in I) offenen Intervallen und es sei ein globaler Schnitt in der Quotientengarbe $\text{Abb}(-, \mathbb{R})/C^0(-, \mathbb{R})$ gegeben, der durch Schnitte $s \in \text{Abb}(U, \mathbb{R})$ und $t \in \text{Abb}(V, \mathbb{R})$ repräsentiert werde. Zeige, dass dieser Schnitt durch eine Abbildung $r \in \text{Abb}(I, \mathbb{R})$ repräsentiert wird.

AUFGABE 25.3. Es sei $I \subseteq \mathbb{R}$ ein reelles abgeschlossenes Intervall. Wir betrachten die kurze exakte Garbensequenz

$$0 \longrightarrow C^0(-, \mathbb{R}) \longrightarrow \text{Abb}(-, \mathbb{R}) \longrightarrow \text{Abb}(-, \mathbb{R})/C^0(-, \mathbb{R}) \longrightarrow 0$$

auf I . Zeige, dass

$$\text{Abb}(-, \mathbb{R}) \longrightarrow \text{Abb}(-, \mathbb{R})/C^0(-, \mathbb{R})$$

surjektiv ist.

AUFGABE 25.4. Es sei $I \subseteq \mathbb{R}$ ein reelles abgeschlossenes Intervall. Zeige

$$H^1(I, C^0(-, \mathbb{R})) = 0.$$

AUFGABE 25.5. Es sei G eine diskrete topologische Gruppe mit zumindest zwei Elementen $a \neq b$. Wir betrachten auf S^1 die exakte Garbensequenz

$$0 \longrightarrow G \longrightarrow \text{Abb}(-, G) \longrightarrow \text{Abb}(-, G)/G \longrightarrow 0,$$

wobei hier G die Garbe der lokal konstanten Funktionen mit Werten in G , also $C^0(-, G)$, bezeichnet. Es sei $S^1 = U \cup V$ eine offene Überdeckung des Einheitskreises durch zwei sich überlappende Kreissegmente derart, dass der Durchschnitt $U \cap V$ aus zwei disjunkten Kreissegmenten A und B besteht. Es sei

$$h \in \Gamma(S^1, \text{Abb}(-, G)/G)$$

ein Schnitt, der auf V durch die Nullabbildung $0 \in \text{Abb}(V, G)$ und auf U durch eine Abbildung $g \in \text{Abb}(U, G)$ repräsentiert werde, die auf A den konstanten Wert a und auf B den konstanten Wert b besitze. Zeige, dass dieser Schnitt nicht durch ein Element aus $\text{Abb}(S^1, G)$ repräsentiert werden kann und dass folglich $H^1(S^1, G) \neq 0$ ist.

AUFGABE 25.6. Zeige unter Verwendung von Beispiel 6.6, dass

$$H^1(\mathbb{C}^\times, \mathbb{Z}) \neq 0$$

ist (hier bezeichnet \mathbb{Z} die Garbe der stetigen Funktionen mit Werten in der diskreten topologischen Gruppe \mathbb{Z}).

AUFGABE 25.7. Es sei X ein topologischer Raum mit der Eigenschaft, dass es einen Punkt $x \in X$ gibt, dessen einzige offene Umgebung der Gesamttraum ist.

- (1) Zeige, dass das Spektrum eines lokalen Ringes diese Eigenschaft hat.
- (2) Zeige, dass sämtliche Garben von kommutativen Gruppen \mathcal{G} auf X keine nichttriviale Kohomologie besitzen.
- (3) Zeige, dass nicht sämtliche Garben auf $\text{Spek}(R)$ zu einem lokalen Ring R welk sind.

AUFGABE 25.8. Es sei R ein Integritätsbereich und I ein Ideal in R mit der zugehörigen quasikohärenten Idealgarbe \tilde{I} auf $\text{Spek}(R)$. Zeige unter Verwendung von Lemma 25.7, dass

$$H^1(\text{Spek}(R), \tilde{I}) = 0$$

ist.

AUFGABE 25.9. Sei $R = K[X, Y]$ der Polynomring über einem Körper K mit dem maximalen Ideal $\mathfrak{m} = (X, Y)$. Wir betrachten die kurze exakte Sequenz von R -Moduln

$$0 \longrightarrow R \xrightarrow{e_1 \rightarrow (Y, -X)} R^2 \xrightarrow{e_1 \rightarrow X, e_2 \rightarrow Y} \mathfrak{m} \longrightarrow 0.$$

- (1) Formuliere die kurze exakte Garbensequenz der zugehörigen quasi-kohärenten Moduln auf $\mathbb{A}_K^2 = \text{Spek}(R)$.
- (2) Zeige, dass die Auswertung der Garbensequenz aus (1) auf $U = D(X, Y) \subset \mathbb{A}_K^2$ nicht exakt ist.
- (3) Was ist das Bild unter dem verbundenen Homomorphismus von

$$1 \in R = \Gamma(U, \mathcal{O}_X) = \Gamma(U, \tilde{\mathfrak{m}})$$

in $H^1(U, \mathcal{O}_X)$?

AUFGABE 25.10. Es sei (X, \mathcal{O}_X) ein integres Schema mit dem Funktorenkörper K . Es sei \mathcal{O}_X^\times die Garbe der Einheiten auf X und es sei \mathcal{U} die konstante Garbe zu K^\times . Zeige

$$H^1(X, \mathcal{O}_X^\times) = \Gamma(X, \mathcal{U}/\mathcal{O}_X^\times) / \text{bild}(K^\times \rightarrow \Gamma(X, \mathcal{U}/\mathcal{O}_X^\times)).$$

AUFGABE 25.11. Es sei R ein faktorieller Integritätsbereich. Zeige

$$H^1(\text{Spek}(R), \mathcal{O}_X^\times) = \{1\}.$$

AUFGABE 25.12. Wir betrachten den quadratischen Zahlbereich $R = A_{-5} = \mathbb{Z}[\sqrt{-5}] \cong \mathbb{Z}[T]/(T^2 + 5)$. Zeige unter Verwendung von Beispiel 14.6, dass

$$H^1(\text{Spek}(R), \mathcal{O}_{\text{Spek}(R)}^\times) \neq \{1\}$$

ist.

AUFGABE 25.13. Es sei $f: X \rightarrow Y$ eine stetige Abbildung zwischen topologischen Räumen. Zeige, dass durch den Vorschub $\mathcal{G} \mapsto f_*\mathcal{G}$ ein linksexakter kovarianter Funktor von der Kategorie der Garben von kommutativen Gruppen auf X in die Kategorie der Garben von kommutativen Gruppen auf Y gegeben ist.

Bemerkung: Die zugehörigen rechtsderivierten Funktoren nennt man *höhere Bildgarben*.

Abbildungsverzeichnis

- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 5
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 5